

Stans, 24. Januar 2026

Medienmitteilung

Frauen im Fokus der Politik: SVP Nidwalden unterstützt überparteilichen Dialog

Das Rathaus Stans wurde am Samstagmorgen zum Ort des politischen Austauschs. Rund 60 interessierte Personen nahmen an der öffentlichen Podiumsdiskussion «Helvetia ruft! – Frauen in die Politik» teil. Der Anlass wurde von einem überparteilichen Organisationskomitee organisiert und richtete sich an die Bevölkerung des Kantons Nidwalden.

Im Zentrum der rund einstündigen Diskussion standen Frauen in der Politik sowie deren Rolle und Bedeutung auf Gemeinde- und Kantonsebene. Ziel des Anlasses war es, politisches Engagement von Frauen sichtbar zu machen, Hemmschwellen abzubauen und zur aktiven Mitwirkung zu ermutigen.

Zum Auftakt richtete Landratspräsidentin Erika Liem (Grüne Nidwalden) eine Ansprache an das Publikum. Unter dem Leitgedanken «Stärke durch Vielfalt» sprach sie über die Bedeutung unterschiedlicher Perspektiven in politischen Entscheidungsprozessen und ermutigte Frauen, politische Verantwortung zu übernehmen.

Auf dem Podium diskutierten sechs politisch engagierte Frauen aus verschiedenen Parteien, Funktionen und politischen Ebenen sowie Frauen, die eine Kandidatur für ein politisches Amt in Erwägung ziehen. Als Podiumsgast mit dabei war unter anderem Jsabel Joller, SVP-Gemeinderätin Ennetmoos, die sich zur Wiederwahl stellt. Moderiert wurde die Diskussion von Mirjam Breu, Moderatorin und Kommunikationsfachfrau die gezielt auf aktuelle Fragestellungen einging und durch den Vormittag führte.

Die Podiumsteilnehmerinnen berichteten offen von ihren persönlichen Wegen in die Politik und sprachen über Motivation, Herausforderungen und Chancen ihres Engagements. Diskutiert wurden unter anderem die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik, der zeitliche Aufwand politischer Ämter, die Bedeutung eines unterstützenden Umfelds sowie die politische Kultur auf kommunaler und kantonaler Ebene.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Situation im Kanton Nidwalden. Der Frauenanteil in politischen Ämtern wurde als ausbaufähig bezeichnet. Eine stärkere Beteiligung von Frauen könne dazu beitragen, unterschiedliche Lebensrealitäten besser in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Zum überparteilichen Organisationskomitee gehörten mehrere politisch engagierte Frauen, darunter Angela Christen, SVP-Landräatin und Kandidatin für die Wiederwahl sowie Luzia Lüthi-Odermatt, Landratskandidatin (SVP neu) für Oberdorf Büren Niederrickenbach. Die SVP Nidwalden unterstützte den Anlass aktiv und setzte damit ein Zeichen für die Förderung von Frauen in der Politik in Nidwalden im Rahmen eines parteiübergreifenden Dialogs. Mit zehn Kandidatinnen für die Landratswahlen 2026 sieht die SVP Nidwalden durchaus Potenzial, weitere Frauen für ein politisches Engagement zu gewinnen.

In der anschliessenden Fragerunde wurde auch das Publikum aktiv einbezogen. Besucherinnen und Besucher brachten persönliche Erfahrungen, Fragen und Anregungen ein. Der offene Austausch zeigte, dass das Thema Frauen in der Politik im Kanton Nidwalden auf grosses Interesse stösst. Beim anschliessenden Apéro nutzten zahlreiche Anwesende die Gelegenheit, Gespräche zu vertiefen unter anderem war und neue Kontakte zu knüpfen. Unsere Landratskandidatinnen Rebekka Zulian SVP Dallenwil und Lucia Käslin beteiligten sich dementsprechend motiviert im politischen Austausch.

Autorin: Luzia Lüthi-Odermatt

Rücksprache Medien

Roland Blättler

Landrat SVP Stansstad

Kantonal-Präsident SVP Nidwalden

Mobile: +41 789 141 539

Mail: roland.blaettler@svp-nw.ch

Web: www.svp-nw.ch

Bildlegende (©Luzia Lüthi-Odermatt, SVP Nidwalden):



1Isabel Joller, SVP-Gemeinderätin Ennetmoos erzählt von ihrer politischen Erfahrung im kommunalen Bereich.



2. v. R. Luzia Lüthi-Odermatt, OK-Mitglied Helvetia ruft und SVP-Landratskandidatin ersichtlich erfreut über den erfolgreichen Podium-Anlass für Frauen.



3 Luzia Lüthi-Odermatt, OK-Mitglied Helvetia ruft und SVP-Landratskandidatin bei den Hintergrundarbeiten von einem politischen Engagement wie Schreiben des Medienberichtes.



4 v. l. n. r. Therese Rotzer, Regierungsrätin (Die Mitte Nidwalden), Luzia Lüthi-Odermatt, Kantonalvorstand SVP Nidwalden und Landratskandidatin SVP Oberdorf, Isobel Joller, Gemeindrätin Ennetmoos und Kandidatin zur Wiederwahl sind ersichtlich erfreut über ihren ähnlichen Farbtupfer beim politischen Outfit.



5 v. l. n. r. Rebekka Zulian, SVP Landratskandidatin Dallenwil und Lucia Käslin, SVP Landratskandidatin Beckenried im politischen Austausch